

Gemeindebote

Der Kirchengemeinden

4/2025



September

Oktober

November



Liebe Leserinnen und Leser,

wir stimmen uns auf den Herbst ein. Der Sommer ist schon wieder vorüber und es kommt die Jahreszeit, die viele ängstlich und traurig macht: Das Licht nimmt ab, die Tage werden kürzer, die Bäume sammeln ihre Kräfte wieder in den Wurzeln. Die Menschen ziehen sich zurück, Schutz und Wärme vor der ungemütlichen Witterung suchend, Gedanken an Abschied und Sterben, Tod und Wiederkehr kommen auf.

„Alles hat seine Zeit“ heißt es vielbeachtet in der Bibel im 3. Kapitel des Buches Prediger: sammeln **und** zerstreuen, pflanzen **und** ausreißen. Ich habe aber den Eindruck, dass wir uns mit dem „und“ schwertun. Aber ist es nicht vielleicht eine erlernbare Kunst, das Zerstreuen **und** Ausreißen auch mit Freude tun zu können?

Nach der Bibel kann man beides: selig wachsen **und** selig schrumpfen, ja sogar selig sterben. Das ist wahr, solange es eine Hoffnung über das Sterben hinausgibt. Als Christen glauben wir daran.

Der Schnitter, der mit der Sense das reife Korn schneidet, steht in der Überlieferung zwar einerseits für meinen und deinen unausweichlichen Tod, andererseits aber auch für die Freude des Erntens, Sammelns und Bewahrens. Die Kraft des Sommers, im Korn versammelt, verkommt nicht auf dem Acker, sondern wird gereinigt und gemahlen und zubereitet zur Kraftquelle für kommendes Glück.

Von Gräfin Franziska zu Reventlow ist zu dem Thema ein weiser Spruch überliefert:

„Die beste Vorsorge für das Alter ist, dass man sich nichts entgehen lässt, was Freude macht. Dann wird man später die nötige Müdigkeit haben und kein Bedauern, dass die Zeit um ist.“

Eben. - Alles hat seine Zeit, aber alles kann mit Freude verbunden werden: In der Kindheit und Jugend kann man mit Freude wachsen und zunehmen. Im Erwachsenenalter ist die Zeit der vielfältigsten Freuden, z.B. am Wirken und Gestalten; und im Alter wartet das Glück, sich der aufgekommene Müdigkeit hingeben zu können.

Dass alles seine Zeit hat, bedeutet eben auch, dass alles ein Ende hat. Und das Ende ist das Ziel: Das Ende einer Mahlzeit ist erreicht, wenn man satt ist. Dann ist auch der Sinn und Zweck der Mahlzeit erreicht: Die Freude, satt zu sein. Dankbar kann der Löffel abgelegt werden. Das Ende des Pflanzens ist das Abschneiden, Ernten: Mit Freude und Dank und ohne Bedauern, dass das Wachsen vorbei ist, wird die Ernte eingefahren.



Immer kann man Freude finden. In der Jugend, im Erwachsensein und im Alter. Klein sein und groß werden dürfen hat seine Freude, **und** Groß sein und hingeben zu können, hat seine Freude.

Also freuen wir uns über den Herbst. Freuen wir uns auch über die fallenden Blätter. Kosten wir alles aus! Und fürchten wir uns nicht vor dem Winter. Alles hat seine Zeit, sein Ende und seine Freude!

Ihr Pastor

Johann-Johannes Kottke

Zur Woche der Diakonie

Helfen und Hilfe annehmen – Beides will gelernt und geübt sein. Dabei ist es ganz und gar nicht eine Sache für Spezialisten und Experten. Denn: Jeder braucht einmal Hilfe!

Im Kirchenkreis Harzer Land beteiligen wir uns an der „Woche der Diakonie“. Die wurde landesweit ausgerufen, um auf die Grundlagen und die heilsamen Wirkungen des diakonischen Wirkens hinzuweisen. Durch Einzelne wie durch Institutionen geschieht Diakonie ständig. Sie ist Dienst am Anderen; sie ist Hilfe. Denn: Jeder braucht Hilfe.

Dankbar wollen wir feiern, dass das geschieht. Einblicke und Eindrücke aus der Welt, in der - oft gänzlich unbeachtet - Segen weitergegeben wird, wollen wir vermitteln:

Jede*r braucht Beratung.
Irgendwann.

Jede*r braucht Perspektive.
Irgendwann.

Jede*r braucht ein offenes Ohr.
Irgendwann.

Jede*r braucht Hilfe. Irgendwann.



**Am 14. September 2025
feiern wir einen Diakonie-Gottesdienst:**

**Um 9:00 Uhr in Gieboldehausen,
um 10:30 in Wollershausen.**

Gemeindenachmittag

Die Hallelujah-Combo lädt ein - Einfach nur zusammen singen

Was Freude macht, das soll man nicht vernachlässigen. Darum lädt die „Hallelujah-Combo!“ unserer Kirchengemeinde zu einem offenen Mitsing-Konzert ein:

am 17. September um 15:00 im Regenbogenhaus

Evergreens und Lieblingslieder stehen auf dem Programm – Lieder, die gut sind für die Seele. Gerne greift die Combo auch Wünsche auf.

Hauptsache, es wird mitgesungen, oder zumindest mitgesummt und mitgewippt, geklatscht und gelacht!



Wer ist die „Hallelujah-Combo“? – Die ist aus dem Gitarrenkurs bzw. dem Gitarren-Ensemble entstanden. Eine Querflöte ist fester Bestandteil geworden. Um zum Singen und sich miteinander freuen reicht die Besetzung. Aber wir wachsen auch noch gerne!

Johann-Hinrich Witzel

Gemeindeausflug am 25. September 2025

Eine Reise in die Frühgeschichte Deutschlands:

Um zu den Anfängen der Deutschen Geschichte zu reisen, müssen wir gar nicht weit fahren: Unser Gemeindeausflug geht „nur“ nach Pöhlde, zu dem Ort von Heinrich I, des ersten Deutschen Königs und Vater des Deutschen Kaisers Otto der Große.

Dort hatte er eine Pfalz. Dort soll er auch – auf dem Vogelherd - die Nachricht zu seiner Berufung zum König erhalten haben. Seitdem wird er **Heinrich der Vogler** genannt. Die Ländereien übergab er seiner Frau **Mathilde die Heilige** zur Stiftung des bis vor genau 500 Jahren intakten reichen und mächtigen Klosters Pöhlde.

In den Bauernkriegen, genau 1525, wurde das Kloster durch die Bauern des Eichsfeldes zerstört. Aber es sind noch Spuren da, die durch archäologische Ausgrabungen in



den 1970er Jahren erforscht wurden. Die Grundmauern der Pfalz und des Klosters hat man wortwörtlich ausgegraben. Seitdem kann man besichtigen, wo die Pfalz und das Kloster gestanden haben. Die heutige Johannes-Servatius Kirche in Pöhlde und das inzwischen entwidmete Pfarrhaus auf dem Gelände der ehemaligen Festtagspfalz sind sozusagen Nachfolger-Gebäude. Aber anhand von diesen kann man die aufregende Geschichte des völlig unterschätzten historischen Ortes Pöhlde nacherzählen.

Mit Pfr. i. R. Thomas Koch, dem derzeitigen Bewohner des Pfarrhauses in Pöhlde, haben wir einen zertifizierten und kundigen Kirchenführer gewinnen können, uns die Geschichte und Geschichten um die Pfalz und das Gotteshaus in Pöhlde zu erzählen.

Wir wollen die Besichtigung des Geländes und der Kirche verbinden mit einem Kaffeetrinken und einer Begegnung mit Vertretern der Kirchengemeinde Pöhle.

Treffpunkt am Donnerstag, 25. September um 14:45 Uhr,
Pfarrhof in der Marktstraße 25, Gieboldehausen
Abfahrt um 15:00 Uhr in einem Kleinbus und Privat-PKW.
Rückkehr gegen 17:30 Uhr.

Für die Verteilung der Sitzplätze in den Fahrzeugen wird um Anmeldung im Pfarrbüro gebeten. Für die Teilnahme werden keine Kosten erhoben. Um Spenden für die Renovierung der eigenen Kirchen in Wollershausen und Gieboldehausen wird gebeten.

Illuminierte Kirche ab dem Michaelstag am 29. September 2025

Wenn die Tage kürzer werden – und überhaupt immer, wenn wir an Wendepunkten im Leben stehen – spüren wir unsere Angewiesenheit auf die Hilfe Gottes. Für die Hilfe der Himmlischen Mächte stehen in unserer Tradition die Engel. Bei Taufen und Trauungen werden darum oft Sprüche gewählt, die mit Engeln zu tun haben, in der St. Marienkirche in Wollershausen haben wir sogar einen besonders schönen Taufengel.



Veranstaltungen

Und seit vielen Jahren ist es in Gieboldehausen Tradition, dass wir den Tag des Erzengels Michael immer mit einer ganz besonderen Veranstaltung begehen.

Der Erzengel Michael steht für den Sieg des Himmels und der himmlischen Heerscharen über den Drachen und über die teuflischen Mächte, die uns Menschen bedrohen. Die Finsternis kann das Licht des Lebens nicht auslöschen. Durch die Illumination unserer Gustav-Adolf-Kirche unterstreichen wir diese Botschaft: Die Stadt Gottes bleibt im Licht und trotz der zunehmenden Dunkelheit.

Auch in diesem Jahr setzen wir die Tradition fort, ab dem Michaelstag, den 29. September, bei Eintritt der Dunkelheit von innen und außen farbig zu beleuchten. Der festliche Auftakt dazu findet in diesem Jahr mit einem illuminierten musikalischen Gottesdienst, einer Michaelis-Vesper statt. Kirchenkreiskantor Jörg Ehrenfeuchter wird an der überarbeiteten Louis-Krell-Orgel in der Gustav-Adolf-Kirche über Texte zu St. Michael improvisieren. Sehr bildhaft wird die Wirkkraft des Erzengels St. Michael zu erleben sein.

Mit leisen und lieblichen Klangfarben bis hin zu lauten und hochvirtuosen Passagen wird die Krell-Orgel zu Anfang und Ende Orgelwerke von Johann Sebastian Bach zu erleben sein. Und zwischen den entsprechenden Lesungen und der Predigt von Pastor Johann-Hinrich Witzel wird die Gemeinde in das Lob der Engel und die Hoffnung auf ihre Hilfe einstimmen.



Michaelis-Vesper
am 29. September 2025
um 19:00 Uhr
in der Gustav-Adolf-Kirche

Wir feiern Erntedank an zwei Sonntagen an zwei Orten

In diesem Jahr feiern wir zwei Mal Erntedank:

Am ersten Sonntag im Oktober, am 5.10. in der Familienkirche. Dazu laden wir in die Gustav-Adolf-Kirche in der Zeit von 15.30 – 17.30 Uhr ein.

Und am 12. Oktober feiern wir Erntedank ausnahmsweise draußen auf dem Hof der Familie Wiedenbrügge in der Siedlungsstr. 2a – bei gutem Wetter im Freien, bei schlechtem in der Scheune.



Ev.-luth.
Gesamtkirchengemeinde Eichsfeld

KIRCHE MIT KINDERN

**Herzliche Einladung
zur 2. Ausgabe der
FAMILIENKIRCHE**

**am Sonntag, den 5.10. von 15.30-17.30 Uhr
in der Gustav-Adolf-Kirche Gieboldehausen
zum Thema
„Erntedank - Gott sei DANK“**

**Musik - Gemeinschaft erleben -
Impuls - Spielspaß - Essen**

Gustav-Adolf-Kirche · Marktstraße 25 · 37434 Gieboldehausen
Ein Angebot der Gesamtkirchengemeinde Eichsfeld
Infos über Diakon David Scherger ·
0171-1754264 · david.scherger@evka.de

Ernte- und Dankesgaben zum Erntefest nehmen wir zu den Bürozeiten im Pfarrbüro entgegen. Nach den Gottesdiensten verteilen wir die Gaben weiter über die Tafel.

An beiden Sonntagen wird es im Zusammenhang oder nach dem



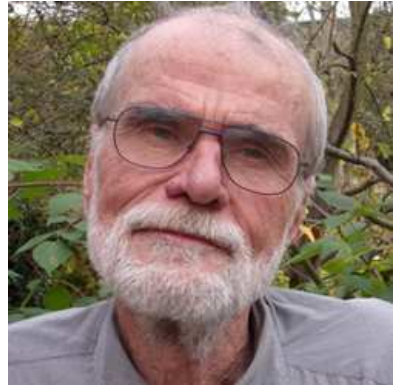
Gottesdienst auch etwas zu essen geben. Gemeinsam feiern wir die sättigenden Gaben der Schöpfung und menschlicher Arbeit – und die Freude an der Gemeinschaft und am Teilen.

Autorenlesung

mit dem Schriftsteller-Arzt Jörg-Martin Pönnighaus am 22. Oktober

Vielleicht erinnern sich noch einige an seinen ersten Besuch im März 2024, als er im Regenbogenhaus Kurzgeschichten und Gedichte vortrug und den Besuchern zu Fragen und Antworten zur Verfügung stand. Es war ein voller Erfolg!

Seine messerscharfen Einsichten und bittere Wahrheiten über das Leben, denen er literarische Form verliehen hat, haben auch andernorts viel Anerkennung erhalten. 2021 wurde Jörg-Martin Pönnighaus bei dem literarischen Wettbewerb der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen mit seiner Kurzgeschichte "*Wendepunkte eines alten Lebens*" mit dem ersten Preis ausgezeichnet. 2022 erhielt er den Vogtländischen Literaturpreis für Belletristik verliehen von der Vogtländischen Literaturgesellschaft „Julius Mosen“.



**Die Lesung findet im Rahmen eines Gemeindenachmittags
am 22. Oktober ab 15 Uhr im Regenbogenhaus statt.**

Herzliche Einladung zu literarischem Genuss und Kaffee und Kuchen!

Im ersten Teil werden wir ausgewählte Kurzgeschichten hören. Im zweiten Teil, nach der Pause, Gedichte. Einige seiner Bücher werden vor Ort von ihm signiert und gekauft werden können.

Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte für die Verschönerung
der Gustav-Adolf-Kirche wird gesammelt.

**Komm, wir woll'n Laterne laufen...
...mit Familien in Gieboldehausen
am Dienstag, den 04. November 2025,
Beginn um 17.00 Uhr an der Ev. Kirche**

Wir werden gemeinsam eine Runde Laternelaufen,
an unterschiedlichen Stellen Laternenlieder singen
und zum Abschluss einen kleinen Imbiss im
Regenbogenhaus gemeinsam essen.

Eingeladen sind alle Familien mit kleineren Kindern.



**St. Martinsandacht am 11. November 2025
in der St. Marienkirche in Wollershausen.**

Wir wollen die Geschichte von St. Martin erleben und
im Anschluss ein gemeinsames Laternelaufen durch das Dorf
mit Abschluss bei der Feuerwehr erleben
(dort warten Getränke und Grillgut auf uns).



Basar der Kirchengemeinde am 23.11.2025

Niemand soll einsam sein – nach alter Tradition findet unser Adventsbasar bei gemütlichem Kaffeetrinken statt: Mit leckerem gespendetem Kuchen und



Torten, sowie auch Herzhaftem und dem Verkauf von selbst Hergestelltem und der Tombola am Ewigkeitssonntag, dem 23.11.2025, im Regenbogenhaus, in der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr.

Wir freuen uns, wenn wieder Viele auf ein gutes Gelingen etwas dazu beitragen könnten: Sei es eine leckere Torte oder ein leckerer Kuchen, selbstgemachte Marmelade, Handarbeiten, Advents-gestecke, Gebasteltes, oder oder oder.....

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro bei Melanie Brockmann.

Wir freuen uns auf jeden,
der unseren Basar bereichert und besucht.

Monatsspruch Oktober 2025

**Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes
ist mitten unter euch.**

Lukas 17,21



Über 70 Millionen Euro Spenden für Brot für die Welt im vergangenen Jahr

Evangelisches Entwicklungswerk legt Jahresbilanz vor

Hannover, 31. Juli 2025. Brot für die Welt hat im vergangenen Jahr bundesweit deutlich mehr Spenden und Kollekten von Privatpersonen und Gemeinden erhalten. Im Kirchenkreis Harzer Land waren es **96.241,31 Euro**, das ist mehr als in den Vorjahren. In dieser Summe sind alle Spenden und Kollekten aus der Region enthalten. Insgesamt spendeten die Menschen **4,6 Millionen Euro mehr als im Jahr 2023.**

Superintendentin Schimmelpfeng dankt allen Unterstützer*innen: „In einer Zeit, wo wir den Eindruck haben, dass das Miteinander in unserer Gesellschaft abnimmt, ist dies ein richtig gutes Zeichen: offenbar denken doch viele an diejenigen, die noch viel weniger haben als die meisten bei uns.“

„Die Spenden ermöglichen es Brot für die Welt und seinen Partner*innen sich weltweit für gerechtere Strukturen einzusetzen.“ sagt Denise Irmischer, Referatsleiterin Brot für die Welt in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und in der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe.

Brot für die Welt hat im vergangenen Jahr weltweit 2.919 Projekte gefördert. Regionale Schwerpunkte waren Afrika und Asien. Insgesamt wurden 318,7 Millionen Euro vorausgabt. Rund 91 Prozent der verwendeten Mittel, 289,3 Millionen Euro, hat Brot für die Welt für Entwicklungsprojekte ausgegeben. Für Werbe- und Verwaltungsaufgaben wurden rund 9 Prozent eingesetzt. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bewertet den Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben als niedrig. Das ist die beste zu vergebende Kategorie.





September

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst/Termine
Sa. 06.09.	11:00 Uhr	LI	Taufgottesdienst Klingenbergquelle Pastor Engelmann
So. 07.09.	10:00 Uhr	BI	Gottesdienst Pastor Engelmann
So. 14.09.	9:00 Uhr 10:30 Uhr	GIE WO	Diakonie-Gottesdienste – Pastor Witzel
So. 21.09.	9:30 Uhr 11:00 Uhr	LI BI	Gottesdienste – Pastor Witzel
So. 28.09.	9:00 Uhr 10:30 Uhr	GIE WO	Gottesdienste – Pastor Engelmann
Mo. 29.09.	19:00 Uhr	GIE	Konzertgottesdienst – Michaelisvesper mit Illumination KMD Jörg Ehrenfeuchter, Pastor Witzel

Oktober

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst/Termine
So. 05.10. Erntedank	11:00 Uhr	BI	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, anschl. gemeinsames Grillen Pastor Engelmann
	14:00 Uhr	LI	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, anschl. gemeinsames Kaffeetrinken Pastor Engelmann
	15:30 Uhr	GIE	Familienkirche der Gesamtkirchengemeinde Diakon Scherger und Team



O k t o b e r

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst/Termine
12.10. Erntedank	10:30 Uhr	WO	Erntedankgottesdienst auf dem Hof Wiedenbrügge in Wollershausen Prädikantin Otterstein
So. 19.10.	9:30 Uhr 11:00 Uhr	LI BI	Plattdeutscher Gottesdienste Pastor Grundmann und Team
So. 26.10.	9:00 Uhr 10:30 Uhr	GIE WO	Gottesdienste – Pastor Witzel
So. 31.10. Reformati- -onstag	10:00 Uhr	DU	Regionalgottesdienst – Pastorin Abel und Team

N o v e m b e r

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst/Termine
So. 02.11.	9:30 Uhr 11:00 Uhr	LI BI	Gottesdienste mit Abendmahl Pastor Engelmann
So. 09.11.	17:00 Uhr	WO	Gedenk- und Konzertgottesdienst mit KlezPO – Pastor Witzel
So. 16.11. Volks- trauertag	9:30 Uhr 11:00 Uhr 17:00 Uhr	LI BI WO	Gottesdienste – Pastor Engelmann Gottesdienst mit anschl. Kranzniederlegung – Pastor Witzel
Mi. 19.11.	19:00 Uhr	LI	Taizé-Gebet mit Gitarren-Ensemble Vorbereitungsteam
So. 23.11. Ewigkeit s- sonntag	9:30 Uhr 11:00 Uhr	LI BI	Gottesdienste mit Abendmahl Pastor Engelmann



November

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst/Termine
So. 23.11.	14:00 Uhr	GIE	Andacht auf dem Friedhof Pastor Witzel
Erwigkeits- sonntag	14:30 Uhr	WO	Andacht auf dem Friedhof Pastor Witzel
So. 30.11.	11:00 Uhr	LI	Familienkirche der Gesamtkirchengemeinde Diakon Scherger und Team
1. Advent	14:00 Uhr	WO	Adventsgottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus anschl. Adventsfeier der Gemeinden Pastor Witzel

Dezember

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst/Termine
So. 07.12.	9:00 Uhr	GIE	Weihnachtslieder-Gottesdienst mit Familien (Krippenspiel- Vorbereitungswochenende) Pastor Witzel mit Combo und Orgel

Legende: GIE – Gieboldehausen; WO – Wollershausen;
LÜ – Lütgenhausen; RBH – Regenbogenhaus
LI – Lindau; BI – Bilshausen
DU – Duderstadt

Monatsspruch November 2025

**Gott spricht: Ich will das Verlorene
wieder suchen und das Verirrte
zurückbringen und das Verwundete
verbinden und das Schwache stärken.**

Ezechiel 34,16





KonfiCamp der Gesamtkirchengemeinde

Das KonfiCamp der Gesamtkirchengemeinde führt in diesem Jahr mal wieder auf das Schloss Mansfeld.



In diesem Jahr führen acht Konfis aus Gieboldehausen und drei Konfis aus Wollershausen in der letzten Sommerferienwoche mit zum KonfiCamp auf das Schloss Mansfeld. Mansfeld ist der Ort, in dem der große Reformator Martin Luther seine Kindheit verbrachte. Nach 2022 hatten wir in diesem Jahr ein zweites Mal die Möglichkeit mit insgesamt 46 Konfirmand*innen und einem kleinen, aber feinen Team von 10 Personen, fünf erlebnisreiche Tage beim CVJM auf dem Schloss Mansfeld – herrlich über dem Dorf gelegen – zu verbringen.

Wie sollte es anders sein, drehte sich der Inhalt des KonfiCamps um die Gestalt und das Leben Martin Luthers. Wie war das damals in der Übergangszeit vom Mittelalter zur Neuzeit mit der Ehrfurcht vor Gott? Welche Vorstellungen übermittelt die Bibel uns von unserem Gott? Welches Bild habe ich persönlich von Gott? Damit stiegen wir direkt am Montag nach der Ankunft am Nachmittag ein.

Am nächsten Tag vermittelten wir als Team in etlichen verkleideten Rollen das Leben und die Herausforderungen Luthers anschaulich in einem Geländespiel auf dem gesamten Schlossgelände. Vertiefung erlebten alle am Donnerstag beim Tagesausflug in die Lutherstadt Eisleben, wo wir in drei Kleingruppen das Geburtshaus Martin Luthers und das Zentrum Taufe besuchten. Kreativ konnten die Konfis selbst bei der Präsentation von Vorbildern als auch bei den Workshops rund um das Thema mit Druck- und Schreibtechniken im Zusammenspiel mit Lutherzitataten werden. Am Abend standen jeweils verschiedene spielerische als auch offene Angebote auf dem Programm. Finaler Tagesabschluss war wie der Morgenimpuls am Morgen die Abendandacht in der historischen Schlosskapelle.



Mit viel Leidenschaft, Aufwand und Begeisterung konnten wir als Team den Konfis aus der Gesamtkirchengemeinde als auch aus Nienstedt/Förste ein schönes KonfiCamp schenken und so einen guten Einstieg in die Konfirmandenzeit gestalten.

Was sagen nun unsere Konfis zum zurückliegenden KonfiCamp:

Daria: „Das KonfiCamp hat uns alle näher zusammengebracht. Die abendlichen Andachten in der Kapelle haben einen zum Nachdenken veranlasst und vor allem näher zu Gott gebracht. Das KonfiCamp wird eine schöne Erinnerung sein!“

Gabriel: „Man hat viele neue Freunde gefunden. Der Ort war schön.“

Jenny: „Die Spiele waren lustig. Es war schön, aber ich hatte leider Heimweh.“

Kilian: „Man hat neue Menschen kennengelernt.“

Josefina: „Das KonfiCamp war sehr schön! Das Zimmer, die Aufteilung und die Aktivitäten haben viel Spaß gemacht. Mansfeld war auch sehr schön.“

Henri: „Mir hat es Spaß gemacht, besonders die Spiele. Die Teamer waren sehr nett. Das Essen war nicht so gut und sonst hat mir alles gefallen.“

Sophia: „Das KonfiCamp war toll, weil die Aussicht aus dem Schloss toll war und man neue Menschen kennengelernt hat. Gut war, dass wir nicht nur gelernt haben, sondern wir auch Freizeit und Programm hatten, das man mitmachen konnte.“

Aron: „Ich fand das Schloss gut. Das Essen war nicht so gut.“

Nele: „Die Spiele waren lustig, aber anstrengend. Die Teamer waren nett und die Zimmer waren auch okay. Der Talentabend war auch gut und hat Spaß gemacht.“

Valentina: „Am KonfiCamp fand ich den Talentabend mit am besten und auch das Zimmer. Und natürlich die Aussicht vom Schloss auf Mansfeld.“



Diakon David Scherger

Wir gratulieren an dieser Stelle allen Geburtstagskindern. In den Gottesdiensten von Juni bis August werden folgende Personen, die in der Woche vor dem angegebenen Sonntag 70, 75, 80 und über 80 Jahre alt geworden sind, mit Altersangabe im Gottesdienst genannt. Die Kirchengemeinden wünschen allen für das neue Lebensjahr Gottes Segen und entzünden eine Kerze an der Osterkerze.

Geburtstagskinder im September 2025	
14.09.2025	Im Gottesdienst in Gieboldehausen Hilda Dell, Heide Fellbrich, Margarete Löwe, Arnd Koch, Henny Wagner Im Gottesdienst in Wollershausen Wolfgang Bräuer
28.09.2025	Im Gottesdienst in Gieboldehausen Detlef Rogosch, Hedwig Werner Im Gottesdienst in Wollershausen ---
Geburtstagskinder im Oktober 2025	
05.10.2025	Im Gottesdienst in Gieboldehausen Wolf Heimbokel, Herbert Lechner
12.10.2025	Im Gottesdienst in Wollershausen Marion Höche, Rosemarie Grobecker, Waltraud Isermann
26.10.2025	Im Gottesdienst in Gieboldehausen Gerlinde Stolle, Leif Oestenkaer, Klaus-Jürgen Hass, Werner Tappert, Roland Müllner, Regina Köppel, Friedbald Grüning, Adele Wosnik Im Gottesdienst in Wollershausen Karl-Heinz Kerl, Renate Bringmann, Hans Jörg Eckstein
Geburtstagskinder im November 2025	
09.11.2025	Den Geburtstagskindern wird in den kommenden Gottesdiensten gratuliert.
30.11.2025	Im Gottesdienst in Wollershausen – für beide Gemeinden - Renate Gräfin Kottulinsky, Reinhard Gutknecht, Waltraud Stitz, Hannelore Kürschner, Harald Engelhardt, Hannelore Bräuer, Christa Schrelle, Reinhard Gutknecht, Lilli Becker, Gerhard Grebenstein, Brigitte Kohlrautz, Johannes Dell, Anna Will, Sabine Sonntag
Geburtstagskinder im Dezember 2025	
07.12.2025	Im Gottesdienst in Gieboldehausen Harry Anscheit, Lutz Göbert, Veronika Teichert

Termine & Gruppen im Regenbogenhaus

Tafel e.V. - jeden Montag von 9:30 – 10:30 Uhr

Abgabe von Lebensmitteln nach Anmeldung

(Terminverschiebungen z.B. wegen Feiertagen werden zeitnah bekannt gegeben)

Spielesachmittage - in der Regel montags ab 14 Uhr

09.09., 14.10., 14.12., 13.01.2026

Gemeindenachmittage - mittwochs von 15-17 Uhr

10.09., 17.09., 22.10., 12.11.

Ortskirchenvorstandsitzung 1x im Monat

Posaunenchor - donnerstags von 19-20:30 Uhr

17.09., 25.09.(18:00 Uhr), 02.10., 09.10. mit Landesposaunenwart Tim Löhns,
16.10., 30.10., 06.11., 13.11., Mo 17.11., Mo 24.11.,

Jungbläser - treffen sich donnerstags von 18:45-20:15

dazu mit Pastor Witzel in der Kirche

am 04.09., 11.09., 18.09., 15.10., 23.10., 06.11., 20.11.

Hallelujah-Combo - jeweils mittwochs 18-20 Uhr

03.09., 17.09., 01.10., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 10.12.,

Konfirmandenunterricht - freitags 16-19 Uhr

12.09., 10.10., 21.11.

FREUD UND LEID

Taufen am

06.06.2025

Liam Joel Fritsch

22.06.2025

Melina Marx

23.08.2025

Lio Lages

Aurelia Josephine Töpfer

Traung am

06.06.2025

Marvin und Angelina Fritsch

05.07.2025

Niels Kondziella und

Mandy Bernardon-Kondziella

Bestattet und von Gott zu sich genommen wurden am

22.08.2025

Artur Schulz (86 Jahre)

Wir sind für Sie da

Ortskirchenvorstand Gieboldehausen

- | | | |
|-----------------|---------------|--------------|
| 1. Vorsitzende | Ursula Tralls | I 05528-1874 |
| 2. Vorsitzender | Sylvia Rösler | I 05528-8771 |

Ortskirchenvorstand Wollershausen

- | | | |
|-----------------|--------------------|-----------------|
| 1. Vorsitzender | Erich Schakowske | I 05528-8139 |
| 2. Vorsitzende | Gabriele Kirchhoff | I 0151-40422995 |

Küsterdienst

- | | | |
|----------------|---------------------------------|-----------------|
| Gieboldehausen | Sylvia Rösler (stv. Küsterteam) | I 05528-8771 |
| Wollershausen | Ivonne Rose | I 05528-9996842 |
| Lütgenhausen | Kirsten Kahle | I 0177-2932812 |

Friedhof

- | | | |
|----------------|--------------------|-----------------|
| Gieboldehausen | Volker Lange | I 05528-2250 |
| Wollershausen | Erich Schakowske | I 05528-8139 |
| | Gabriele Kirchhoff | I 0151-40422995 |

Kinder- und Jugendarbeit

- | | |
|-----------------------|----------------|
| Diakon David Scherger | I 0171-1758264 |
|-----------------------|----------------|

Johanna-Zielke-Stiftung

- | | | |
|-----------------|------------------|--------------|
| 1. Vorsitzender | Erich Schakowske | I 05528-8139 |
|-----------------|------------------|--------------|

Prädikantinnen

- | | |
|---------------------|--------------|
| Brigitte Otterstein | I 05528-1337 |
| Elisabeth Hille | I 05584-420 |

Organistin

- | | |
|---------------------|--------------|
| Dorothea Holzhausen | I 05528-2421 |
|---------------------|--------------|

Gemeindehaus Gieboldehausen

Regenbogenhaus – hinter der Gustav-Adolf-Kirche, Marktstr. 25

Gemeindehaus Wollershausen

Haus der Begegnung – gegenüber der St. Marienkirche, Hauptstr. 14

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Eichsfeld

Ortskirchengemeinde Gieboldehausen und Wollershausen

Ev.-luth. Pfarramt	Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Marktstr. 25	Dienstag: 15.00-17.00 Uhr
37434 Gieboldehausen	Donnerstag: 15.00-17.00 Uhr
Tel. 05528 - 770	Freitag: 9.30-12.30 Uhr
E-Mail	Sekretärin: Melanie Brockmann
kg.gieboldehausen@evlka.de	Sandra Fellbrich
www.kirche-gieboldehausen.de	
www.kirche-wollershausen.de	

Pastor Johann-Hinrich Witzel

Tel.	05528 - 770
Mobil	0152 - 25855722
E-Mail	johann-hinrich.witzel@evlka.de

Diakon David Scherger (Evangelische Jugend)

Tel.	0171 - 1758264
E-Mail	david.scherger@evlka.de

Kontoverbindung

Kirchenamt Northeim

Sparkasse Osterode/Harz

IBAN DE76 2635 1015 0004 0239 58 BIC NOLADE21HZB

Impressum

Herausgeber des Gemeindeboten (V.i.S.d.P.)	
Pfarramt der ev.-luth. Kirchengemeinden Gieboldehausen und Wollershausen	
Redaktionsteam:	Pastor Johann-Hinrich Witzel, Melanie Brockmann
Layout:	Melanie Brockmann
Bildnachweise:	Sandra Fellbrich, Anita Blecker, J.-H. Witzel, N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de
Druck:	Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage:	1.200 Exemplare

Veranstaltungen - Save the date

6. September 20 Uhr	Gustav-Adolf-Kirche	Jazz-Konzert von „Monsieur Pompadour“
10. September 15 Uhr	Regenbogenhaus	Gemeindenachmittag zum Thema Geschichte des Eichsfeldes und Umgebung
17. September 15 Uhr	Regenbogenhaus	Einfach nur zusammen singen
25. September 15 Uhr		Gemeindefahrt nach Pöhle
29. September 19 Uhr	Gustav-Adolf-Kirche	Michaelis-Kirchenkonzert mit Illumination
5. Oktober 10 Uhr	Gustav-Adolf-Kirche	Erntedank-Familienkirche
12. Oktober 10 Uhr	Wollershausen Siedlungsstr. 2a	Erntedank auf dem Bauernhof
22. Oktober 15:00 Uhr	Regenbogenhaus	Gemeindenachmittag mit Lesung von Jörg Pönnighaus: Geschichten und Gedichte
31. Oktober 10:00 Uhr	St. Servatiuskirche Duderstadt	Regionaler Gottesdienst zum Reformationsfest
4. November 17:00 Uhr	Gieboldehausen	Laternelaufen in Gieboldehausen
9. November 17:00 Uhr	St. Marien-Kirche	Klezmer-Konzert-Gottesdienst zum Gedenken
10. November 17:00 Uhr	Wollershausen	St. Martinsumzug in Wollershausen
12. November 15:00 Uhr	Regenbogenhaus	Gemeindenachmittag mit der Hallelujah – Combo
16. November 17:00 Uhr	St. Marien-Kirche	Gottesdienst mit Kranzniederlegung
17. November 14:00 Uhr	Regenbogenhaus	Plätzchenbacken
19. November 19:00 Uhr	St. Pauluskirche Bilshausen	Regionale Taizé-Andacht
23. November ab 14 Uhr	Friedhof und Regenbogenhaus	Verstorbenen-gedenken und Basar
30. November ab 14 Uhr	DGH Wollershausen	Adventsgottesdienst und Adventsfeier der Gemeinden